

## Vademecum per risparmiare sul riscaldamento

Per risparmiare sui costi del riscaldamento molto dipende dall'attenzione e dalla buona volontà nell'applicare alcuni semplici accorgimenti:

**Termoregolazione automatica**  
 Un corretto utilizzo delle valvole termostatiche garantisce un utilizzo ottimale dei termostoni regolandone automaticamente l'apertura e la chiusura in base al raggiungimento o meno della temperatura impostata.

**Abbassare la temperatura**

Posizionare le valvole dei radiatori su una temperatura al massimo di 20 gradi, ogni grado in più equivale ad un aumento del 6% sui consumi individuali.

**Utilizzare i cronotermostati**

Presenti in quasi tutti gli appartamenti consentono di impostare gli orari di accensione e di spegnimento del riscaldamento desiderati, ovviamente all'interno delle fasce orarie in cui è in funzione la centrale termica condominiale.

**Stuttate il sole**

Durante il giorno è importante fare in modo che entri quanta più luce possibile il calore del sole per scaldare le stanze.

**Arreggiare la casa in maniera intelligente**

Ogni giorno è indispensabile cambiare aria ed è bene eseguire questa operazione durante le ore più calde per evitare che gli ambienti si raffreddino ricordando che 10 minuti sono più che sufficienti favorendo così un ricambio più rapido dell'aria ed evitando che le pareti ed i mobili si raffreddino creandosi sulla loro superficie una patina di umidità non visibile ma che con il tempo può portare alla formazione di muffe.

**Riflettete il calore**

È molto utile, per aumentare il rendimento, installare un pannello riflettente tra il termostone e la parete in modo da evitare inutili dispersioni.

**Schermare meglio l'appartamento**

Ricordarsi di chiudere sempre le tapparelle e gli scuri alla sera per diminuire la dispersione del calore.

**Eliminare gli ostacoli**

Eliminare tutti gli ostacoli che si trovano davanti ai termostoni, tende comprese, evitando di appoggiarvi sopra i panni ad asciugare: quanto più verrà lasciato libero il passaggio dell'aria, tanto più aumenterà la loro efficienza.

**Stanze non utilizzate**

Se ci sono stanze che non vengono utilizzate, come un ripostiglio o la camera da letto degli ospiti, è opportuno mantenere chiuse le loro porte limitando al massimo il riscaldamento al loro interno agendo sulla valvola di regolazione della temperatura presente sul termostone.

**Mantenzione periodica**

Per garantire una costante efficienza dei termostoni, è necessario sfatarli periodicamente in modo da eliminare l'aria presente al loro interno, garantendosi in questo modo sempre il massimo dell'efficienza.

© Gf gratis

## Ratgeber um Heizkosten zu sparen

Will man Heizkosten sparen, hängt vieles von Wachsamkeit und dem guten Willen einige einfache Hinweise zu befolgen ab:



Associazione Nazionale Amministratori Condominiali e Immobiliari
  
Nationaler Verband der Kondominiums und Immobilienverwalter
  
Sezione di Bolzano / Sektion Bozen

### Automatiche Temperaturregulierung

Ein korrekter Gebrauch der Heizkörperthermostate garantiert die optimale Nutzung der Heizkörper, indem sie die Öffnung und den Verschluss automatisch regeln, damit die eingestellte Temperatur erreicht und beibehalten werden kann.

### Temperatur senken

Stellen Sie die Heizkörperthermostate auf eine Temperatur von höchstens 20 Grad ein, jeder Grad mehr bedeutet, dass der individuelle Verbrauch um jeweils 6% steigt.

### Chronothermostate benutzen

Sie sind in fast allen Wohnungen zu finden und erlauben es, einzustellen, wann die Heizung anspringen bzw. abschalten soll; natürlich innerhalb der Zeitspanne, während der, die Zentralheizung des Kondominiums in Betrieb ist.

### Sonnenlicht nutzen

Tagsüber ist es wichtig dafür zu sorgen, dass so viel Sonnenlicht wie möglich eindringt, indem man die Fensterläden und Rollläden völlig öffnet und so die Wärme des Sonnenlichts zum Erwärmen der Zimmer nutzt.

### Die Wohnung auf intelligente Weise lüften

Es ist unumgänglich täglich zu lüften. Dies sollte möglichst während der wärmsten Tageszeit erfolgen, um zu vermeiden, dass die Raumtemperatur abfällt. Denken Sie daran, dass 10 Minuten völlig ausreichen und so einen schnellen Luftaustausch erwirkt ohne das Risiko, dass Wände und Möbelstücke erkalten und auf ihrer Oberfläche einen unsichtbaren feuchten Film sich bildet, der mit der Zeit zu Schimmelbildung führen kann.

### Wärme reflektieren

Um die Heizleistung zu erhöhen ist es nützlich eine Heizkörperdämmung zwischen dem Heizkörper und der Wand anzubringen um so unnütze Verschwendung zu vermeiden.

### Die Wohnung besser isolieren

Denken Sie daran, am Abend die Rollläden und Fensterläden immer zu schließen, um den Wärmeverlust zu verringern.

### Hindernisse beseitigen

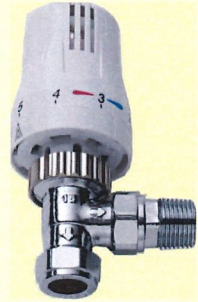
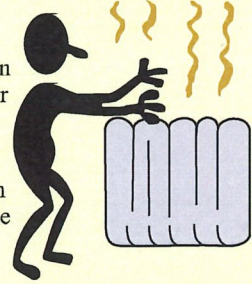
Beseitigen Sie alle Hindernisse, die sich vor den Heizkörpern befinden (auch Gardinen) und legen Sie nichts zum Trocknen direkt auf die Heizkörper: je freier die Luft zirkulieren kann, desto höher die Effizienz.

### Nicht genutzte Räume

Falls Sie Zimmer haben, die nicht genutzt werden, wie beispielsweise Abstellkammer oder Gästezimmer, wird angeraten, deren Türen zu schließen und sie durch Betätigung der Heizkörperthermostate möglichst wenig oder gar nicht zu heizen.

### Periodische Instandhaltung

Um eine konstante Effizienz der Heizkörper zu gewährleisten, ist es notwendig, in regelmäßigen Abständen die eventuell im Innern enthaltene Luft herauszulassen, was die maximale Effizienz garantiert.



# Wie die Heizkörperthermostate funktionieren

Ein korrekter Gebrauch der Heizkörperthermostate macht die einzelnen Räume nicht nur angenehmer, sondern kann auch den individuellen Verbrauch um bis zu 15-20% senken, und so geht's:

Im Allgemeinen sind auf den Thermostaten zwei intuitive Indikationen vorhanden: die Schneeflocke für Kälte und die Sonne für Wärme, oder aber Zahlen von 0 bis 5. Jede Zahl entspricht einer bestimmten Temperatur, normalerweise nach diesem Schema:

Position 0 = 6°	Position 1 = 10°	Position 2 = 15°	Position 3 = 20°	Position 4 = 25°	Position 5 = max
-----------------	------------------	------------------	------------------	------------------	------------------

**Es wird geraten, den Thermostat auf die Position 3 einzustellen, um eine Temperatur zwischen 18 und 20°C zu halten.**

Die korrekte Einstellung der Temperatur bestimmt den Endverbrauch, deshalb muss man die Thermostate mit besonderer Wachsamkeit benutzen. Bedenken Sie, dass der Thermostat, sobald die im Zimmer gewünschte und eingestellte Temperatur erreicht ist, automatisch das Ventil schließt und den Zulauf von Warmwasser in den Heizkörper automatisch reduziert oder blockiert. Je nach Notwendigkeit wird so durch automatisches Abkühlen oder Erwärmen des Heizkörpers die eingestellte Temperatur gehalten. Im Allgemeinen garantiert diese konstante Regulierung durch den Heizkörperthermostat eine angemessene Verteilung des Wassers in den Heizelementen.

## Einige Ratschläge:

1. Es ist wichtig, dass der Heizkörper nicht durch Vorhänge oder anderes verdeckt ist, um ein optimales Funktionieren zu ermöglichen.
2. Der Heizkörper kann sich währenddessen Betrieb oben warm und weiter unten kalt anfühlen, um die gewählte Temperatur konstant zu halten.
3. Es ist wichtig, in periodischen Abständen die Luft mittels des dazu vorhandenen kleinen Ventils aus den Heizkörpern abzulassen, um die im Inneren vorhandene Luft zu entfernen.
4. In einigen Zimmern könnten die Heizkörper kälter sein, was allerdings zählt ist, dass die Raumtemperatur der eingestellten Temperatur entspricht.
5. Es ist zu berücksichtigen, dass auch externe Faktoren wie Sonneneinstrahlung, Elektrogeräte usw. zu einem Temperaturanstieg beitragen.
6. Wenn man lange Zeit außer Haus verbringt, wäre es ratsam, die Heizkörperthermostate auf 0 oder 1 zu positionieren, oder, falls die Wohnung mit einem Chronothermostat ausgestattet ist, diesen so einzustellen, dass der Zufluss abgestellt wird.
7. Während des Sommers, wenn die Zentralheizung des Kondominiums abgestellt ist, ist es ratsam die Heizkörperthermostate auf die maximale Öffnung einzustellen, um zu verhindern, dass sich im Inneren Verkrustungen bilden, die das korrekte Funktionieren während der Wintersaison behindern könnten.

## Im Allgemeinen ist es ratsam die Temperatur in den Zimmern wie folgt einzustellen:

- Eine Temperatur von maximal 20°C in Küche und Zimmern, in denen sich Elektrogeräte befinden;
- Eine Temperatur von 22°C im Bad;
- Eine Temperatur von 18°C in den Schlafzimmern;
- Eine Temperatur von 16°C in den Fluren, Abstellräumen oder Waschküchen.



con il patrocinio gratuito  
mit kostenloser Schirmherrschaft

AUTONOME PROVINZ BOZEN SÜDTIROL  
PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO ALTO ADIGE

Un corretto uso delle valvole termostatiche, oltre che rendere molto più confortevole ogni singolo ambiente, può permettere di ottenere risparmi fino al 15-20% dei consumi individuali, vediamo come:

Generalmente le valvole termostatiche riportano due simboli intuitivi: il fiocco di neve per il freddo ed il sole per il caldo, oppure dei numeri che vanno da 0 a 5.

Ad ogni numero corrisponde una determinata temperatura, generalmente secondo questo schema:

Posizione 0 = 6°	Posiz. 1 = 10°	Posiz. 2 = 15°	Posiz. 3 = 20°	Posiz. 4 = 25°	Posiz. 5 = max
------------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------

**Generalmente è consigliabile posizionare la valvola sul numero 3 per avere una temperatura tra 18 ed 20°C.**

La corretta impostazione della temperatura determina il consumo finale, pertanto si deve fare molta attenzione nella gestione delle valvole ricordando che, una volta impostata la temperatura desiderata nella stanza, non appena questa viene raggiunta la valvola si chiuderà in automatico riducendo o bloccando automaticamente, a seconda della necessità, l'afflusso di acqua calda all'interno del radiatore rinfrescandolo o riscaldando in modo da mantenere la temperatura impostata. Generalmente questa regolazione costante azionata dalla valvola termostatica garantisce una giusta distribuzione dell'acqua all'interno degli elementi riscaldanti.

## Alcuni consigli:

1. È importante che il termosifone non risulti coperto da tende o altro per consentire un funzionamento ottimale.
2. Il radiatore può risultare caldo nella parte più alta e fresco nella parte inferiore durante il suo funzionamento dato che si sta attivando a mantenere costante la temperatura scelta.
3. È importante sfatare periodicamente i radiatori agendo sulle apposite valvole in dotazione per eliminare la possibile presenza di aria al loro interno.
4. In alcune stanze i termosifoni potrebbero risultare più freddi ma quello che conta è che la temperatura dell'ambiente corrisponda a quella impostata.
5. Ricordare che all'aumento della temperatura negli ambienti concorrono anche fattori esterni come i raggi solari, gli elettrodomestici ed altri fattori.
6. Quando si trascorre molto tempo fuori casa sarebbe opportuno impostare le temperature sulle valvole termostatiche a zero o sulla posizione uno oppure, qualora l'appartamento sia dotato di un cronotermostato, impostarlo in modo che chiuda l'afflusso al circuito generale.
7. Durante l'estate, quando l'impianto condominiale di riscaldamento è spento, è opportuno posizionare le valvole sulla posizione di massima apertura per evitare che si possano creare delle incrostazioni interne che possono impedire il loro corretto funzionamento durante la stagione invernale.

**Generalmente è bene impostare le temperature come segue:**

- \* Una temperatura massima di 20°C in cucina e nelle stanze in cui sono presenti elettrodomestici;
- \* Una temperatura di 22°C in bagno;
- \* Una temperatura di 18°C nelle camere da letto;



con il patrocinio gratuito  
mit kostenloser Schirmherrschaft

PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO SÜDTIROL  
AUTONOME PROVINZ BOZEN SÜDTIROL